

Abendgymnasium

Bewertungskriterien



1. Grundsätzliche Hinweise

Vorgang	Rechtliche Vorgaben	Paragraph
Mitteilungen Semesterbeginn	Zu Beginn eines jeden Semesters müssen die Studierenden darüber informiert werden, nach welchen Gesichtspunkten die Leistungsbewertung erfolgt.	§ 14 SfEAusgV
Beratungs- und Zeugniskonferenzen	Vor den Beratungskonferenzen sind die Studierenden über den Leistungsstand zu unterrichten (Formular Leistungsentwicklung steht zur Verfügung) und vor den Zeugniskonferenzen werden die Noten gegenüber den Studierenden begründet.	§ 30 VOGSV
Leistungsformen und ihr Verhältnis	Die im Unterricht erbrachten kontinuierlichen Leistungen sind mit den Ergebnissen der schriftlichen Arbeiten mindestens gleichgewichtig zu berücksichtigen.	§ 13 SfEAusgV
kontinuierliche Leistungen	Zur kontinuierlichen Leistung zählen insbesondere Mitarbeit im Unterricht, Tests, Hausaufgaben, schriftliche Übungen und Ausarbeitungen, Versuchsbeschreibungen und -auswertungen, Präsentationen, Referate, Vorträge, Protokolle sowie auf eigenen Wunsch eingebrachte Ideen in Bezug zum Kurs-thema.	§ 13 SfEAusgV
schriftliche Arbeiten	Schriftliche Arbeiten beziehen sich in der Regel im Schwerpunkt auf Inhalte und Arbeitsmethoden einer abgeschlossenen Unterrichtseinheit; dabei ist auf die Verbindung dieser Unterrichtseinheit zu den vorher erarbeiteten zu achten.	§ 28 VOGSV
Nachteilsausgleich	Ein Antrag auf Nachteilsausgleich mit entsprechenden Gutachten ist durch den*die Studierende*n an die Klassenkonferenz und im Rahmen der Abiturprüfungen an die Schulleitung zu richten. Der Konferenzbeschluss zum Nachteilsausgleich muss zu Beginn eines jeden Semesters erneut gefasst werden.	§ 31 OAVO, §§ 7, 42 und 44 VOGSV
Schriftliche Arbeiten	Am Abendgymnasium werden schriftliche Arbeiten immer als Klausuren bezeichnet.	§ 13 SfEAusgV
Klausuren VK und E-Phase	Im Vorkurs und in der Einführungsphase sind in den Fächern D, E, F, L und M je Semester jeweils zwei Klausuren anzufertigen, in den übrigen Fächern jeweils eine. Die zweite Klausur in der E2 in den Fächern D, E und M ist nach Möglichkeit als Vergleichsklausur zu schreiben.	§ 9 OAVO § 13 SfEAusgV
Klausuren Q-Phase	In der Qualifikationsphase sind in den ersten drei Semestern in jedem vierstündigen Fach zwei Klausuren und in den anderen Fächern jeweils eine Klausur pro Semester anzufertigen. Die zweite Klausur in der Q2 ist nach Möglichkeit als Vergleichsklausur zu schreiben.	§ 20 OAVO

Vorgang	Rechtliche Vorgaben	Paragraph
Klausurersatz Q-Phase	In der Q2 oder Q3 gibt es nach Wahl der Studierenden eine Pflicht-Präsentation unter Abiturbedingungen, die eine Klausurnote oder eine mündliche Note (25%) ersetzen kann. Dennoch müssen beide Klausuren mitgeschrieben werden.	§ 20 OAVO und Geko-Beschluss
fünfstündige Klausur Q3	Von den Studierenden in der Q3 ist in den zwei gewählten LK-Fächern jeweils eine Klausur nach Art und Umfang der Abiturprüfungsanforderungen zu schreiben; die Dauer der Klausur beträgt fünf Unterrichtsstunden. (Parallel dazu wird bei einem als GK gewählten Fach eine Klausur im Umfang von zwei Unterrichtsstunden geschrieben.)	§ 9 OAVO
Klausuren Q4	In der Q4 schreiben alle Studierenden eine Klausur in dem Fach, das sie als 1. bis 3. Abiturprüfungsfach gewählt haben (schriftliche Prüfungsfächer). Ausnahme: Studierende, die eine moderne Fremdsprache als schriftliches Prüfungsfach wählen, müssen im Kurshalbjahr Q4 eine Kommunikationsprüfung absolvieren, welche die Klausur ersetzt. Alle anderen Studierenden schreiben zur selben Zeit im selben Raum im Rahmen der kontinuierlichen Leistung <ul style="list-style-type: none"> – entweder die Klausur zu Übungszwecken – oder einen kürzer angelegten, bewerteten Test. Dies legt die jeweilige Fachlehrkraft (FL) bei der Nennung der Leistungskriterien zu Beginn des Q4-Semesters fest.	§ 21 OAVO Geko-Beschluss 02.02.2018
Semesterverteilung	Klausuren sind gleichmäßig auf das Semester zu verteilen und grundsätzlich unter Aufsicht anzufertigen.	§§ 28 und 32 SfEAusgV
Ankündigung	Die Termine und der inhaltliche Rahmen sind mindestens fünf Unterrichtstage vorher bekannt zu geben. Dies gilt auch für Wiederholungsklausuren.	§ 33 VOGSV
	analog zu AHAR: Pro Tag darf nur eine schriftliche Klausur geschrieben werden, in einer Unterrichtswoche nicht mehr als drei. Dies gilt nicht für Nachschreib- und Wiederholungsklausuren.	Schuko-Beschluss 26.11.2019
Korrektur	analog zu AHAR: Korrektur, Bewertung und Rückgabe haben spätestens nach drei Unterrichtswochen zu erfolgen.	§ 33 VOGSV
	Aus der Korrektur muss die Bewertung der Leistung durch Punkte nachzuvollziehen sein. Perspektiven für eine individuelle Leistungsverbesserung sollen hervorgehoben werden.	§ 33 VOGSV
Korrekturhinweis Fremdsprachen	In den modernen Fremdsprachen werden die sprachliche (kriteriengeleitet mit Deskriptoren-Tabelle) und die inhaltliche Leistung im Verhältnis 60:40 (Näheres siehe Erlass) getrennt gewertet. In Latein werden die Übersetzungs- und Interpretationsleistung im Verhältnis 2:1 bewertet. Vom Vorkurs bis zur E2 erfolgt in den modernen Fremdsprachen eine Hinführung zur kriteriengeleiteten Bewertung, siehe hierzu spezielle Informationen zu Semesterbeginn durch die jeweiligen Lehrkräfte.	§ 9 OAVO § 21 OAVO
Fehlerindex	Für die Berücksichtigung des Fehlerindex in allen Fächern hinsichtlich Rechtschreib-, Zeichensetzung-, Grammatik- und Ausdrucksfehler (Flüchtigkeitsfehler zählen nicht) gilt: $\frac{\text{Fehlerzahl} \cdot 100}{\text{Zahl der Wörter}}$ Dabei gelten in allen Fächern außer den modernen Fremdsprachen die folgenden Stufen: <ul style="list-style-type: none"> – Vorkurs: ab Fehlerindex 6 – ein Notenpunkt Abzug ab Fehlerindex 10 – zwei Notenpunkte Abzug 	§ 9 OAVO und Anlagen 9

Vorgang	Rechtliche Vorgaben	Paragraph
	<ul style="list-style-type: none"> – E-Phase: ab Fehlerindex 4 – ein Notenpunkt Abzug ab Fehlerindex 8 – zwei Notenpunkte Abzug – Q-Phase: ab Fehlerindex 3 – ein Notenpunkt Abzug ab Fehlerindex 6 – zwei Notenpunkte Abzug Latein: Fehlerindex im Vorkurs wie in der E-Phase	
	Wenn der geforderte sprachliche Anteil der Klausur weniger als die Hälfte beträgt, gilt für den Abzug: Man ermittelt den tatsächlichen prozentualen sprachlichen Anteil der Klausur und ab Fehlerindex 3 werden 5% der Rohpunkte dieses Anteils, ab Fehlerindex 6 werden 10% der Rohpunkte dieses Anteils abgezogen.	
Rückgabe	Vor der Rückgabe und der Besprechung einer Klausur sowie am Tage der Rückgabe darf im gleichen Fach keine neue Klausur geschrieben werden.	§ 33 VOGSV
Notenspiegel	Unter jeder Klausur ist ein Notenspiegel im Punktesystem anzugeben. Bei Vergleichsklausuren ist dieser sowohl für die Klasse als auch für die gesamte Jahrgangsstufe anzubringen.	§ 33 VOGSV § 34 VOGSV
Wiederholung einer Klausur	Ist mehr als ein Drittel der abgelieferten Klausuren unter 05 Punkten, kann die Fachlehrkraft ohne Rücksprache mit der SL eigenständig entscheiden, ob die Klausur wiederholt werden soll. (Nachgeschriebene Klausuren zählen nicht mit.) Die Klausur muss wiederholt werden, wenn mehr als die Hälfte mit weniger als 05 Punkten bewertet wurde. Eine Wiederholungsklausur erfolgt mit veränderter Aufgabenstellung aus der gleichen Unterrichtseinheit nach angemessener Vorbereitungszeit. Im Falle der Wiederholung zählt die Klausur mit der besseren Punktzahl. Für Vergleichsklausuren gilt dies für die gesamte Jahrgangsstufe.	§ 34 VOGSV mit Anlage 2 sowie Geko-Protokoll vom 01.02.2019
Nachschreibklausur	Die Lehrkraft kann verlangen, dass eine Klausur bei entschuldigtem Versäumnis nachgeschrieben wird, wenn andernfalls eine sachgerechte Leistungsbeurteilung nicht möglich ist.	§ 29 VOGSV
unentschuldigtes Versäumnis	Bei Verweigerung oder Versäumnis ohne ausreichende Begründung wird der Leistungsnachweis mit 00 Punkten bewertet.	§ 29 VOGSV
Täuschung	Bei Täuschungen oder Täuschungsversuchen entscheidet die Aufsicht führende Lehrkraft nach den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit über die möglichen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> – Beendigung und anteilige Bewertung der ungetäuschten Teile – Beendigung und Wiederholung – Beendigung und Erteilung von 00 Punkten 	§ 31 VOGSV
Förderunterricht	Im Abendgymnasium finden speziell eingerichtete Förderkurse statt: Vorkurs mit D und E, E1 mit M Die Teilnahme ist unter bestimmten Bedingungen verpflichtend und je nach Fach unterschiedlich. Weitergehende Informationen erhalten die Studierenden durch die FL im Rahmen der Nennung der Leistungskriterien zu Beginn des jeweiligen Semesters.	Beschluss Fako, Geko
Gesamtleistung	Eine rein formelhafte Berechnung der Gesamtpunktzahl, z. B. im Rahmen der Beratungs-, Versetzungs-, Zulassungs- oder Übernahmekonferenzen, ist nicht zulässig.	§ 13 SfEAusV
	Wird ein Kurs mit 00 Punkten bewertet, gilt er als nicht belegt.	§ 12 SfEAusV § 13 OAVO

2. Punkteschlüssel

AGYM																
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00
Prozent	ab 95	ab 90	ab 85	ab 80	ab 75	ab 70	ab 65	ab 60	ab 55	ab 50	ab 45	ab 40	ab 33	ab 27	ab 20	unter 20

3. Übersicht der Leistungsnachweise an den Abendschulen Marburg

sL: schriftliche Leistungsnachweise (eintragungspflichtig im eKlabu)

K: Klausur

KP: Kommunikationsprüfung (Klausurersatz Q4, wenn E schriftliches Prüfungsfach)

kL: kontinuierliche Leistungsnachweise in verschiedenen Formen (V)

H: Hausaufgabe (siehe [*] unten)

M: mündliche Mitarbeit

Mp: Musikpraxis

P: Präsentation

R: Referat

T: Test (z. B. Grammatik-, Lektürekenntnis- oder Vokabeltest)

Ü: schriftliche Übungen und Ausarbeitungen

Vb: Versuchsbeschreibung und -auswertung

[*] Für die Vergabe von **Hausaufgaben (im Gegensatz zu freiwilligen Übungen usw.)** gilt:

- Hausaufgaben sind nach dem Schulgesetz § 28 zu bewerten, d. h., sie gehen in die mündliche Note ein.
- Die Bewertungskriterien für Hausaufgaben werden zu Beginn jedes Semesters bei Nennung der Leistungskriterien genannt.
- Hausaufgaben werden deutlich im Klassenbuch vermerkt (Verpflichtung für alle Studierende in Abgrenzung zu einer freiwilligen Übung).
- Die FL nennt nach Rücksprache mit den Studierenden den Umfang und den Bearbeitungszeitraum.
- Hausaufgaben werden zum angegebenen Termin im Unterricht gemeinsam besprochen bzw. verbessert.

4. Fachspezifische Hinweise (AN: Art des Nachweises, AG: Anteil an der Gesamtnote in Prozent)

Stufe	D				E				G				POWI				M				
	sL		kL		sL		kL		sL		kL		sL		kL		sL		kL		
	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	
VK	2K	50	V ^{1,5}	50	2K	50	V ^{1,5}	50									2K	50	V ⁷	50	
E1	2K	50	V ¹	50	2K	50	V ¹	50	1K	1/3	V	2/3	1K	1/3	V	2/3	2K	50	V ^{6,7}	50	
E2	2K	50	V ¹	50	2K	50	V ¹	50	1K	1/3	V	2/3					2K	50	V ⁷	50	
Q1	2K	50	V ¹	50	2K	50	V ¹	50	2K	50	V	50	2K	50	V	50	2K	50	V ⁷	50	
Q2	2K	50	V ¹	50	2K	50	V ¹	50	2K	50	V	50	2K	50	V	50	2K	50	V ⁷	50	
Q3	2K	50	V ¹	50	2K	50	V ¹	50	2K	50	V	50	2K	50	V	50	2K	50	V ⁷	50	
Q4	1K ² —	50 —	V ¹ 1T ³ V ¹	50 30 70	KP ⁴ —	50 —	V ¹ 1T ³ V ¹	50 30 70	1K ² —	50 —	V 1T ³ V	50 30 70	1K ² —	50 —	V 1T ³ V	50 30 70	1K ² —	50 —	V ⁷ 1T ³ V ⁷	50 30 70	
Stufe	BIO				CH				PH				MU				F/L				
	sL		kL		sL		kL		sL		kL		sL		kL		sL		kL		
	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	AN	AG	
VK													1K	30	V ⁸	70	2K	50	V ¹	50	
E1									1K	30	V	70					2K	50	V ¹	50	
E2	1K	33	V	67	1K	30	V	70									2K	50	V ¹	50	
Q1	2K	50	V	50	1K	30	V	70	1K	30	V	70	1K	30	V	70	2K	50	V ¹	50	
Q2	2K	50	V	50	1K	30	V	70	1K	30	V	70	1K	30	V	70	2K	50	V ¹	50	
Q3	2K	50	V	50	1K	30	V	70	1K	30	V	70	1K	30	V	70	2K	50	V ¹	50	
Q4	1K ² —	50 —	V 1T ³ V	50 30 70			1T ³ V	25 75			1T ³ V	30 70			1T ³ V	30 70			1T ³ V ¹	25 75	
																		ITG			
																		1K	30	V ⁹	70

¹ Die Tests gehen mit maximal 25% ein.

² Alle Studierende, die eine schriftliche Abiturprüfung in diesem Fach ablegen, schreiben eine Klausur.

³ Es wird keine Klausur geschrieben, wenn keine schriftliche Abiturprüfung geschrieben wird, sondern ein Test oder eine Übungsklausur.

⁴ Studierende, die Englisch als schriftliches Prüfungsfach wählen, legen eine Kommunikationsprüfung zum Thema des Semesters als Klausurersatz ab.

⁵ verpflichtende Teilnahme am Förderkurs Deutsch und Englisch (siehe unter 1.)

⁶ verpflichtende Teilnahme am Förderkurs Mathematik (siehe unter 1.)

⁷ Die Tests gehen mit maximal 30% in die kontinuierliche Leistung ein.

⁸ Der musikpraktische Anteil geht mit 40% ein.

⁹ Eine Kurzpräsentation geht mit 40% in die kontinuierliche Leistung ein.